Wurzburg, d. 7. 5. 1949

Mein herzallerliebster Waldo!

Nachdem ich das Haus geputzt u. die Küche fertig hab, bin schnell einen lieben Gruß. Die Fahrt gestern ist ohne besondere Ereignisse verlaufen. Ich war bei Ettelers u. habe mal erst meinen Hunger gestillt. Marianne geht es (bis auf den Liebskummer um Otto, der sie anscheinend noch nicht ganz überwunden hat) gut. Sie wird uns bald besuchen. Anneliese holte mich vom Bahnhof ab, am Abend vorher war Otto zum Zug. Unsere hatten nicht erwartet, daß es mir so gut ging. Die Arbeit ist mir heute morgen ein bißchen viel geworden, ich hatte gleich ein Stündchen Mittagsruhe.
Hanna hat am Dienstag mit dem Mann in Büren gefeiert. Der Mann gefällt ihr garnicht u. sie wird ihm wohl den entsprechenden Brief schreiben. Sie hat sich schrecklich über ihn geärgert. Er wollte sie dauernd küssen u. mit ihr schmusen, Backe an Backe beim Tanzen u. s. w., was Hanna sehr zuwider war. Er war überhaupt sehr rücksichtslos, obwohl es ihr schlecht war sollte sie dauernd trinken u. tanzen. Hanna tut mir leid. Ich hätte mich so gefreut wenn nun alles gut gewesen wäre.
Ja, Waldo da bin ich doch besser dran. Liebster, nimm es mir bitte nicht übel, daß ich in Kirchlinde manchmal so ungeduldig u. verkehrt war. Ich hatte das herum sitzen u. das ewige auf Dich warten so lange Zeit nicht aus. Wenn ich mich vernünftig beschäftigen könnte, wäre die Sache eine ganz andere. Ich denke, Du hast Verständnis dafür. Jetzt sehne ich mich schon wieder nach Dir. Hoffentlich kommst Du in 2 Wochen nach Wurzburg. Fährst Du heute nach Berge? Ich habe mich gestern gefreut, daß Du mich auf der

Brüche bemerktest u. mir zuwinktest. Du hast doch der Fr. Gaspari die Grüße bestellt!? Wann warst Du wieder im Krankenhaus?

Von Mia ihrem Bobby fehlt etwas. Ich glaube, so eine schwarze Spitze oder Schraube. Wenn ich das Ding hier hätte würde ich einmal nachsehen. Kannst Du Dich entsinnen, wo das Stück ist?

Deine Tante wird sich sicherlich über die Futterseide freuen. Sie war schon öfter deswegen hier.

Für heute laß mich schließen.

Alles Gute u. 1000 liebe Grüße u. Küsse von Deiner.

immer an Dich denkenden

Josi.

Ich hoffe, Du läßt mich nicht so lange auf Post warten.

Unsere Verwandten von L. ziehen jetzt von Löhne nach Münster.

Ich soll Dich von allen grüßen. Mutter geht es gesundheitlich wieder einmal nicht gut. Sie hatte ohne mich auch zuviel Arbeit. Tante ist in Goltbausen.

Ich wünsche Dir einen schönen u. sonnigen Tag in Berge.

Deine

Josi.